

Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Stadt Kalkar am

2. Februar 2016

Auf Einladung der Bürgermeisterin Dr. Schulz sind die nachstehend Genannten um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses versammelt:

Die Bürgermeisterin:	Dr. Schulz, Britta	Forum Kalkar
Die Ratsmitglieder:	Arntz-Klopf, Margarete	Forum Kalkar
	Ekers, Kai-Uwe	SPD
	Giesen, Paul	CDU
	Görden, Hans-Wilfried	CDU
	Gulan, Boris	FDP
	Hell, Hubert	Forum Kalkar
	Klein, Dietmar	Forum Kalkar
	Kohl, Kirsten	CDU
	Kösters, Leo	CDU
	Kühnen, Lutz	Forum Kalkar
	Kunisch, Willibald	GRÜNE
	Lamers, Stefan	Forum Kalkar
	Leusch, Klaus-Dieter	CDU
	Märker, Irene	CDU
	Mosler, Birgit	SPD
	Naß, Carsten	CDU
	Pageler, Günter	FBK
	Peters, Johannes	Forum Kalkar
	Reumer, Theodor	CDU
	Rottmann, Karl-Heinz	CDU
	Schwaya, Walter	SPD
	Untervoßbeck, Hermann	Forum Kalkar
	van Aken, David	Forum Kalkar
	van de Löcht, Marco	SPD
	van den Boom, Winfried	SPD
	van Laak, Paul	Forum Kalkar
	Verhalen, Christel	GRÜNE
	Wolters, Wilhelm	CDU
Von der Verwaltung:	Stadtoberbaurat Sundermann, Frank Stadtverwaltungsrat Jaspers, Stefan Stadtangestellter Stechling, Andreas	
Mit Verspätung eingetroffen:	RM Naß, Carsten (CDU) - während Punkt 2. der Tagesordnung - RM Reumer, Theodor (CDU) - während Punkt 2. der Tagesordnung -	
Entschuldigt fehlen:	Altenburg, Dirk Schopen, Heinz Wenten, Jürgen Willemsen-Haartz, Irmgard	Forum Kalkar GRÜNE FBK Forum Kalkar
Der Schriftführer:	Stadtinspektor Thanisch, Martin	

Bürgermeisterin Dr. Schulz eröffnet die Sitzung und stellt den form- und fristgerechten Eingang der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 28.01.2016 gemäß der Hauptsatzung öffentlich bekanntgemacht.

Der Rat der Stadt berät sodann folgende

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragen
2. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 (DS-Nr. 10/167)
3. Stellenplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 (DS-Nr. 10/160)
4. Erstellung von Beteiligungsberichten für die Jahre 2013 und 2014 nach Maßgabe der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) (DS-Nr. 10/171)
 - Kenntnisnahme durch den Rat der Stadt
5. Befreiung der Bürgermeisterin von den Beschränkungen des § 181 BGB (DS-Nr. 10/212)
 - Rechtsgeschäfte mit der Stadtentwicklungsgesellschaft Kalkar mbH
6. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass (DS-Nr. 10/214)
7. 57. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Kalkar – Planungsrechtliche Steuerung von Windenergieanlagen (DS-Nr. 10/209)
 - Beschluss über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden gem. § 3 Abs. 1 und 2 BauGB sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB
 - Aufhebung des Feststellungsbeschlusses vom 25.06.2015
 - Feststellungsbeschluss der 57. Änderung des Flächennutzungsplanes
8. 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 015 – Gocher Straße – (DS-Nr. 10/210)
 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB
 - Beschluss über die Durchführung der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB
 - Beschluss über die Durchführung der Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger TÖB gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB
9. Mitteilungen
10. Fragen gemäß § 17 der Geschäftsordnung
11. Einwohnerfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Veräußerung einer städt. Grundstücksfläche zur Errichtung einer neuen Kindertagesstätte (KITA) in Altkalkar (DS-Nr. 10/211)
 - Gemarkung Altkalkar, Flur 28, Flurstück 63, groß 2.542 m²
13. Mitteilungen
14. Fragen gemäß § 17 der Geschäftsordnung

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

2. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 (DS-Nr. 10/167)

Zunächst präsentiert der Fraktionsvorsitzende RM Kühnen die Haushaltsrede der Fraktion Forum Kalkar, in deren Verlauf er auch beantragt, eine Nachhaltigkeitssatzung zu erlassen. Anschließend folgen die Haushaltsreden der weiteren Fraktionsvorsitzenden RM Leusch (CDU), RM Schwaya (SPD), RM Kunisch (GRÜNE) und RM Pageler (FBK), sowie des fraktionslosen RM Gulan.

Nachdem RM Wolters zu einigen Aussagen in den Haushaltsreden hinsichtlich möglicher politischer Verfehlungen in der Vergangenheit und der Erhöhung des Steuersatzes der Grundsteuer B Stellung nimmt, stellt BM Dr. Schulz die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.01.2016 beschlossenen Änderungen des Haushaltsplamentwurfs für die Jahre 2016 und 2017 einzeln vor:

- Herstellung von Mülltonnenumkastungen am Kirchplatz

Der Planansatz i. H. v. 30.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016 (Finanzplan, Zeile 108) wird gestrichen.

- Einbau eines Wärmedämmverbundsystems bei der Grundschule Wissel

Der Planansatz i. H. v. 93.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016 (Finanzplan, Zeile 12 sowie Ergebnisplan, Zeile 13) wird gestrichen. Gleichzeitig entfallen 93.000,00 € für die Förderung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) und den Einsatz der Schulpauschale (Finanzplan, Zeile 2 sowie Ergebnisplan, Zeile 2).

- Sanierung Decke Bovenholt von Tiller Straße bis Am Schwanenhorst

Der Planansatz i. H. v. 234.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016 (Finanzplan, Zeile 12) wird gestrichen.

- Zuschüsse zur Revitalisierung der Hansestadt Grieth

Die Planansätze i. H. v. 20.000,00 € und 10.000,00 € für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 (Finanzplan, Zeile 14 und Ergebnisplan, Zeile 15) werden gestrichen.

- Beschaffung von Weihnachtsbäumen

Die Planansätze i. H. v. jeweils 3.800,00 € für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 (Finanzplan, Zeile 12 und Ergebnisplan, Zeile 13) werden gestrichen.

- Austausch der Fenster und Einbau eines Wärmedämmverbundsystems bei der Bürgerbegegnungsstätte Grieth

Für die Planansätze i. H. v. 52.000,00 € sowie 13.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016 werden Sperrvermerke angebracht.

- Organisationsoptimierung insbesondere beim städt. Bau- und Betriebshof

Für den Planansatz i. H. v. 20.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016 wird ein Sperrvermerk angebracht.

- Neubau von Holzbrücken

Der Haupt- und Finanzausschuss regt an, ein Konzept zum Neubau von Holzbrücken im entsprechenden Fachausschuss vorzustellen.

- Abbruchkosten nicht mehr benötigter Holzbrücken

Bevor jedoch nicht mehr benötigte Holzbrücken durch Fachunternehmen abgebrochen werden, soll geprüft werden, ob die Freiwillige Feuerwehr Kalkar den Abbruch vornehmen kann.

Anschließend stellt BM Dr. Schulz einen weiteren Änderungsvorschlag der Verwaltung aufgrund eines entsprechenden Beschlusses des Rates in seiner Sitzung am 17.12.2015 vor:

- Herstellung eines Alleenradweges entlang der stillgelegten Bahntrasse

Ein Planansatz i. H. v. 137.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016 (Finanzplan, Zeile 108) wird aufgenommen. Gleichzeitig wird ein Ansatz für Zuwendungen i. H. v. 102.750,00 € für das Haushaltsjahr 2016 (Finanzplan, Zeile 101) aufgenommen.

RM Untervoßbeck stellt daraufhin folgenden Antrag und erläutert diesen:

- Austausch der Fenster bei der Grundschule Wissel

Beschlussvorschlag:

Bei dem Planansatz i. H. v. 200.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016 wird ein Sperrvermerk angebracht.

Diesem Beschlussvorschlag wird bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich gefolgt.

Sodann lässt BM Dr. Schulz über die geänderte Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 (*Anlage 1*) Beschluss fassen.

Aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.01.2016 beschließt der Rat der Stadt mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen:

Die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wird gemäß § 80 GO NRW in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.01.2016 sowie am heutigen Tag beschlossenen Änderungen in der Fassung der *Anlage 1* zur Niederschrift beschlossen.

Das beschlossene freiwillige Haushaltssicherungskonzept gilt weiterhin.

3. Stellenplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 (DS-Nr. 10/160)

Stadtverwaltungsrat Jaspers verliest die Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten zum Entwurf des Stellenplanes. Die Stellungnahme ist als *Anlage 2* dieser Niederschrift beigelegt.

Es folgt eine Diskussion zwischen den Ratsmitgliedern Kühnen, Naß, Leusch und Wolters sowie Stadtangestelltem Stechling, Stadtverwaltungsrat Jaspers und BM Dr. Schulz, in der insbesondere das Zustandekommen der Stellenerhöhung thematisiert wird.

Entgegen der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.01.2016 lehnt der Rat der Stadt mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen den Erlass des Stellenplanes für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 in der Fassung der Anlage zum Haushaltsplan ab.

4. Erstellung von Teilnehmungsberichten für die Jahre 2013 und 2014 nach Maßgabe der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) (DS-Nr. 10/171)

- Kenntnisnahme durch den Rat der Stadt

Aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.01.2016 beschließt der Rat der Stadt einstimmig:

Die Teilnehmungsberichte der Jahre 2013 und 2014 werden in der Fassung der Anlagen zur Drucksache zur Kenntnis genommen.

5. Befreiung der Bürgermeisterin von den Beschränkungen des § 181 BGB (DS-Nr. 10/212)

- Rechtsgeschäfte mit der Stadtentwicklungsgesellschaft Kalkar mbH

BM Dr. Schulz nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teil; der stellvertretende Bürgermeister, RM Pageler, führt den Vorsitz.

Aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.01.2016 beschließt der Rat der Stadt einstimmig:

Bürgermeisterin Dr. Britta Schulz wird von den Beschränkungen des § 181 BGB insoweit befreit, als sie als Bürgermeisterin der Stadt Kalkar und somit als ihre Vertreterin Rechtsgeschäfte mit der Stadtentwicklungsgesellschaft Kalkar mbH, deren Geschäftsführerin sie ist, vornimmt.

BM Dr. Schulz übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

6. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass (DS-Nr. 10/214)

Aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.01.2016 beschließt der Rat der Stadt einstimmig:

Der Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass im Stadtgebiet Kalkar am 20.03., 09.10. und 27.11.2016 wird in der Fassung der Anlage zu dieser Drucksache beschlossen.

Der Text der Verordnung ist *Anlage 3* dieser Niederschrift.

Die ordnungsbehördliche Verordnung ist nur dem Original beigelegt, da der Text Anlage der Beratungsvorlage war.

Ein Ratsmitglied war zum Zeitpunkt der Abstimmung vorübergehend nicht im Ratssaal anwesend; somit waren 28 Ratsmitglieder anwesend.

7. 57. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Kalkar – Planungsrechtliche Steuerung von Windenergieanlagen (DS-Nr. 10/209)
- Beschluss über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden gem. § 3 Abs. 1 und 2 BauGB sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB
 - Aufhebung des Feststellungsbeschlusses vom 25.06.2015
 - Feststellungsbeschluss der 57. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Ratsmitglieder Lamers und van Laak erklären sich für befangen und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Aufgrund der Empfehlung des Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 26.01.2016 beschließt der Rat der Stadt mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

Der Feststellungsbeschluss für die 57. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 25.06.2015 wird aufgehoben.

Zu den Anregungen wird - wie in der Anlage 2a und 2b zur Drucksache dargestellt - Stellung genommen.

Der Entwurf der 57. Änderung des Flächennutzungsplanes wird, wie in der Anlage 1, 3 und 4 zur Drucksache dargelegt, festgestellt.

Zielstellung der FNP-Änderung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zu einer städtebaulich geordneten und naturschutzfachlich begründeten Steuerung der Errichtung von Windenergieanlagen im Stadtgebiet von Kalkar.

8. 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 015 – Gocher Straße – (DS-Nr. 10/210)
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB
 - Beschluss über die Durchführung der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB
 - Beschluss über die Durchführung der Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger TÖB gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB

Aufgrund der Empfehlung des Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 26.01.2016 beschließt der Rat der Stadt einstimmig:

Die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 - Gocher Straße - wird, wie in den Anlagen 1 und 2 zur Drucksache dargestellt, beschlossen.

Gleichzeitig werden die Beschlüsse über die Durchführung der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und über die Durchführung der Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger TÖB gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB gefasst.

Zielstellung ist die Aufhebung und Neufestsetzung von Baugrenzen im Bereich des Flurstücks Gemarkung Altkalkar, Flur 26, Flurstück 63, zur besonderen Berücksichtigung der sozialen Bedürfnisse der Bevölkerung.

9. Mitteilungen

BM Dr. Schulz teilt mit, dass die nächste Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin am Donnerstag, 25.02.2016, in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr stattfindet.

10. Fragen gemäß § 17 der Geschäftsordnung

10.1 RM Kühnen verweist auf die vor der heutigen Sitzung verteilten Übersichten über die bis zum Ende des aktuellen Jahres geplanten Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse und fragt, ob die Anzahl der Sitzungen nicht erhöht werden könne.

BM Dr. Schulz schlägt vor, dass zunächst ein oder mehrere Treffen der Fraktionsvorsitzenden stattfinden sollten, bevor die Zahl der Sitzungen erhöht werde.

10.2 RM Untervoßbeck fragt, ob die Verwaltung Spendenbescheinigungen für die Tätigkeit von Ehrenamtlichen, z. B. in der Flüchtlingshilfe, ausstelle.

Stadtverwaltungsrat Jaspers führt aus, dass derzeit nur Spendenbescheinigungen für Geldleistungen erteilt würden; ob die Erteilung von Spendenbescheinigungen für Sachleistungen möglich sei, werde aber geprüft.

11. Einwohnerfragen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Die Bürgermeisterin:

Der 1. stellv. Bürgermeister:
(zu TOP 5.)

Der Schriftführer:

Dr. Schulz

Pageler

Thanisch